

423958-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Traktoren – Klosterkammer Hannover: Beschaffung eines Forstschleppers

OJ S 136/2024 15/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klosterkammer Hannover: Beschaffung eines Forstschleppers

Beschreibung: Der Klosterkammerforstbetrieb (KFB) der Klosterkammer Hannover bewirtschaftet die Forst-flächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (AHK) von rund 25.000 Hektar in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Weitere 1.600 Hektar Fläche des Stiftsforstbe-triebs Ilfeld in Thüringen werden zudem bewirtschaftet. Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung eines Fortschleppers mit den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Mindestanforderungen.

Kennung des Verfahrens: 82ff3840-7057-4017-9d7e-453ddbfb312

Interne Kennung: 60-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 16700000 Traktoren

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterkammer Hannover Eichstraße 4

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLHUFL

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Klosterkammer Hannover: Beschaffung eines Forstschleppers

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung eines Fortschleppers mit den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Mindestanforderungen. Das Vergabeverfahren zielt auf den Abschluss der Lieferung eines Forstschleppers gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung ab. Zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen hat der Bieter seinem Angebot zwingend ein Datenblatt des zu liefernden Fahrzeugs beizufügen. Die Bieter haben die Preise und die Liefertermine in Teil D (Angebotsschreiben) der Vergabeunterlagen anzugeben. Der späteste mögliche Liefertermin ist der 28.02.2026.

Interne Kennung: 60-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 16700000 Traktoren

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Bieter haben darüber hinaus im Preis- und Datenblatt (Anlage C04) den Preis für einen optionalen Rückeanhänger anzugeben. Nähere Informationen hierzu enthält die Leistungsbeschreibung (Teil B, Abschnitt D).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterkammer Hannover Eichstraße 4

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bei der Angabe der Lieferzeit handelt es sich um einen Platzhalter. Die Bieter haben die Preise und die Liefertermine in Teil D (Angebotsschreiben) der Vergabeunterlagen anzugeben. Der späteste mögliche Liefertermin ist der 28.02.2026. Ein Angebot, in dem der 01.03.2026 oder später als Liefertermin angegeben wird, wird von der Angebotsabgabe ausgeschlossen. Der vom Bieter zugesicherte Liefertermin wird gemäß den Ausführungen in den Zuschlagskriterien (Teil A, Anlage A02) bewertet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, Anmeldung des Gewerbes oder gleichwertiger Nachweis.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den Jahren 2021 bis 2023 (insgesamt und aus mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare frühere Aufträge der letzten fünf Jahre (Referenzblatt, Anlage C01 der Vergabeunterlagen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt. Es sind mindestens 2 vergleichbare abgeschlossene Referenzbeauftragungen nachzuweisen. Vergleichbar sind Aufträge, die die Auslieferung eines Fortschleppers oder vergleichbaren Nutzfahrzeugs für die Forst- und Landtechnik zum Inhalt hatten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Nachunternehmereinsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, ob und ggf. welche Leistungsteile an Nachunternehmer übertragen werden sollen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Zahlung von Mindestentgelten und Einholung entsprechender Erklärungen von Nachunternehmern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gesetzliche Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie ggf. Maßnahmen der Selbstreinigung im Sinne von § 125 GWB.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotener Gesamtpreis

Beschreibung: Gewertet wird der von den Bietern im Preis- und Datenblatt (Anlage C05) eingetragene angebotene Gesamtpreis (netto). Das Angebot mit den niedrigsten angebotenen Gesamtpreis (netto) erhält die Maximalpunktzahl von 800. Weitere Informationen hierzu sind den Vergabeunterlagen (Teil A, Anlage A02) zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 800

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferzeit

Beschreibung: Gewertet wird den von den Bietern im Preis- und Datenblatt (Anlage C05) eingetragene zugesicherte Liefertermin. Weitere Informationen hierzu sind den Vergabeunterlagen (Teil A, Anlage A02) zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLHUFL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Der Auftraggeber wickelt das gesamte Vergabeverfahren in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP ab. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLHUFL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBLHUFL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht. Näheres hierzu regeln die Verfahrensbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/08/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Hannover, elektronische Öffnung der Angebote im 4-Augen-Prinzip auf DTVP.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Der Auftraggeber wird von der DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Podbielskistraße 344, 30655 Hannover, im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützt. Alle von Bietern eingereichten Unterlagen werden deshalb neben Beschäftigten des Auftraggebers auch den Mitarbeitern der Rechtsanwaltsgesellschaft zugänglich gemacht. Die Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller

Informationen zu den Bietern und hinsichtlich der Inhalte der Angebote von Berufs wegen einer umfassenden Verschwiegenheitspflicht. Die Angebote werden elektronisch im Vier-Augen-Prinzip geöffnet. Weitere Informationen sind Teil A der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere in der Leistungsbeschreibung - Teil B der Vergabeunterlagen) beschrieben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass von einer Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt wird. Hierzu ist mit dem Angebot die Bietergemeinschaftserklärung (Teil C, Anlage C03) in von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

Registrierungsnummer: DE 115 650 843

Postanschrift: Eichstraße 4

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH;
Podbielskistraße 344, 30655 Hannover

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Telefon: 051159057560

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d3de00b-adf4-4a66-802f-dd6d6f292a84 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/07/2024 10:25:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423958-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2024